

Jahresbericht 2011 zuhanden der GV 2012

Liebe Mitglieder der FPMS
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Unsere Fachgruppe feiert dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum. Mit etwas Stolz dürfen wir auf das Erreichte zurückschauen und uns auch darüber freuen.

Der zertifizierte MS-Therapeut

Der MS-Zertifikatskurs erfreut sich nach wie vor grossem Interesse. Die Ausbildung zum MS-Therapeuten / zur MS-Therapeutin hat heute einen anerkannten Platz im Weiterbildungsmarkt. Es ist aber nicht zu übersehen, dass in der Physiotherapie immer mehr Weiterbildungskurse mit akademischem Abschluss (CAS, MAS) angeboten werden. Diesem Trend müssen auch wir Rechnung tragen. Der Vorstand ist sich einig, dass in Zukunft grössere Ausbildungen mit anerkannten Credit Points verbunden sein sollten. Gleichzeitig glauben wir aber auch, dass es enorm wichtig sein wird, weiterhin auch kleinere Kurse für Praktiker anzubieten.

So haben wir ein Kurscurriculum „CAS MS-Therapeut“ ausgearbeitet, welches vom Advanced study center der Universität Basel, unter der akademischen Leitung von Prof. Dr. L. Kappos, aufgenommen wird. Die MS-Ausbildung zukünftig mit einem universitären Abschluss anbieten zu können, ist sicher ein weiterer Meilenstein in unseren Bemühungen um die Qualität der Physiotherapie bei MS-Betroffenen. Dieser Erfolg freut uns sehr.

Der Vorstand der FPMS möchte aber auch weiterhin kleinere, praxisbezogene Kurse und Seminare organisieren. Zudem soll für bereits zertifizierte MS-TherapeutInnen und SupervisionstherapeutInnen ein Brückenangebot ausgearbeitet werden, um das Diplom in ein anerkanntes CAS umwandeln zu können.

Im Rahmen der bisherigen Ausbildung zur Supervisionstherapeutin schlossen im vergangenen Jahr Christina Fossa und Simone Lagler ihre Ausbildung erfolgreich mit einer Prüfung ab. Wir gratulieren den beiden Kolleginnen herzlich und hoffen, dass das Angebot der Supervision rege benutzt wird.

Für alle FPMS-Mitglieder wurden im 2011 ein 2-tägiges Seminar zum Thema „Hilfsmittel – kein leichter Schritt“, sowie ein 2-tägiges „up-date Seminar“ angeboten.

Wie auch im letzten Jahr waren in Basel, Bern, Neuchâtel sowie Schaffhausen zu verschiedenen Themen Qualitätszirkel aktiv.

Arbeit in den Kommissionen

Jubiläumstagung vom 5. Mai 2012

Viel Arbeit wurde im vergangenen Jahr vom **Organisationskomitee** geleistet. Der Gruppe ist es gelungen ein äusserst interessantes Programm aufzustellen und wir freuen uns alle sehr auf den bevorstehenden Tag. Auch an dieser Stelle dem OK ein herzliches Dankeschön!

Studienkommission

1. Studie über die Responsivität sowie den Minimal clinical important difference des MSQPT (Bericht von N. van der Maas)

Die Studie startete in April 2011. Für die Deutschschweiz führten Ursula Biland Thommen und Nanco van der Maas die Studie durch, für die Westschweiz Sylvie Ferchichi.

Patienten aus Privatpraxen, Spitäler und Rehakliniken konnten rekrutiert werden.

In 2011 wurden insgesamt 70 Tests mit 39 Dauerpatienten durchgeführt. Weitere 6 Patienten in Serienbehandlung konnten in die Studie aufgenommen werden und wurden 2 Mal getestet.

Aussichten für 2012:

In 2012 sind 86 Tests mit den bereits in die Studie eingeschlossene Dauerpatienten geplant, um damit das Testing dieser Patientengruppe abzuschliessen. Weitere 20 bis 25 Patienten in Serienbehandlung in Privatpraxen und Spitäler in den Kantonen Basel, Zürich, Schaffhausen, St. Gallen, Bern, Wallis und Waadt werden gesucht. (Wir suchen noch Praxen die mitwirken möchten. Die Patienten werden 2 Mal getestet, mit einer 4 bis 6 monatigen Periode zwischen den Tests.) In den Rehasentren Valens und Montana hoffen wir, weitere 15 Patienten rekrutieren zu können.

Die ersten vorläufige Resultaten der Studie werden am Jubilaumskongress bereit sein.

2. Atemtherapiestudie

Gleichzeitig ist eine zweite Studie zum Thema „Atemtherapie mit MS-PatientInnen“ in Arbeit. Die Studie wird geleitet von Philippe Merz, Dozent an der Berner Fachhochschule. 10 zertifizierte MS-TherapeutInnen nehmen mit 28 PatientInnen an der Studie teil. Philippe Merz wird an der Jubiläumstagung erste Auswertungen vortragen. Beide Studien wurden durch die MS-Gesellschaft finanziell grosszügig unterstützt. Auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Beteiligten für das grosses Engagement!

Conférence des groupes specialises CGS

In dieser Gruppe werden wir durch Brigitte Marthaler vertreten. Diese Mitwirkung ist für uns nach wie vor wichtig, um auch in Zukunft den Fachgruppen einen angemessenen Stellenwert zu geben. An dieser Stelle möchte ich Brigitte ganz herzlich für ihr Engagement danken.

Die Unterzeichnende vertritt zudem, durch die Mitwirkung in der Kommission „**Klinischer Spezialist in Neurologie**“ von Physioswiss, die Anliegen der MS-Fachgruppe

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit

Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand 4 Mal zu Sitzungen, sowie 1x zu einer 2-tägigen Klausurtagung getroffen. Während an den Sitzungen die üblichen Tagesgeschäfte wie Organisation von Weiterbildungen, Anpassung der homepage (ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Chantal Droz, welche als Nicht-Vorstandsmitglied unsere Homepage neu betreut!), Kasse etc. besprochen wurden, nutzten wir die Klausurtagung um die ersten 10 Jahre unserer Vereinsgeschichte zu evaluieren und über zukünftige Projekte der FPMS zu diskutieren. Diese 2 Klausurtagungen waren sehr wertvoll. Konkrete Schritte bezüglich der Zukunft, wie die Verbesserung unserer Homepage und die Planung des CAS, wurden bereits vorangetrieben. Zudem möchte der Vorstand die Beratungsmöglichkeit der MS-Therapeutinnen, bzw. die Supervisionen durch SupervisionstherapeutInnen besser bekannt machen. Dazu wurde für unseren Flyer ein neues Einlageblatt ausgearbeitet. Weiter möchte der Vorstand in den kommenden Jahren, die Aktivitäten der FPMS auf mehrere aktive Kommissionen verteilen. Dies damit die FPMS bzw. die MS-Therapie in Zukunft auch losgelöst von den Initiantinnen weiterbestehen kann.

Bericht der welschen Gruppe

(von Sylvie Ferchichi)

En ce qui concerne la tenue des cours en Suisse Romande, le module I et le module II n'ayant pas reçu le nombre d'inscriptions nécessaire en 2011, ils ont dˆ ˆtre repousses au printemps 2012 pour le premier et en automne 2012 pour le second.

Le cercle qualité de la région de Lausanne s'est réuni à plusieurs reprises et a decide de travailler à l'élaboration d'un livret sur la fatigue destine au patient. Il est richement conçu et illustre.

Sinon après sondage des membres romands, les thèmes du traitement de l'ataxie et de la spasticité sont retenus pour 2 ateliers de formation.

Finalement, la Romandie participe à l'étude sur le sensibilité au changement du MSQPT de Nanco.

Zusammenarbeit mit der Schweizerischen MS-Gesellschaft

Die Kooperation mit der schweizerischen MS-Gesellschaft ist für uns sowohl in ideeller als auch in finanzieller Hinsicht nach wie vor sehr wichtig. So durften wir auch im vergangenen Jahr für unsere Sekretariatskosten, die laufenden Studien, sowie die Planung der Jubiläumstagung auf wertvolle Unterstützung zählen.

Allen aktiven und passiven FPMS-Mitgliedern möchte ich heute im Namen des Vorstandes für die Unterstützung ganz herzlich danken. Wir können heute auf 10 erfolgreiche Jahre unserer Fachgruppe zurück schauen und blicken optimistisch und weiterhin initiativ in die Zukunft.

Regula Steinlin Egli, Präsidentin FPMS